## **SIEMENS**

## **Datenblatt**

6ES7214-1AH50-0XB0





SIMATIC S7-1200 G2: Kompakt CPU 1214C DC/DC/DC; Stromversorgung: DC 20,4-28,8V DC; Onboard I/O: 14x DI 24V DC; 10 DO 24V DC; Speicher: Programm 250 KB Daten: 750 KB, Remanenz: 20 KB



Abbildung ähnlich

Alloramatica Informatica a				
Allgemeine Informationen	OPULIO NO PORPORO			
Produkttyp-Bezeichnung	CPU 1214C DC/DC/DC			
Firmware-Version	V1.0			
FW-Update möglich	Ja			
Produktfunktion				
• I&M-Daten	Ja; I&M0 bis I&M3			
SysLog	Ja			
Engineering mit				
Programmierpaket	ab STEP 7 V20			
Versorgungsspannung				
Nennwert (DC)				
• DC 24 V	Ja			
zulässiger Bereich, untere Grenze (DC)	20,4 V			
zulässiger Bereich, obere Grenze (DC)	28,8 V			
Verpolschutz	Ja			
Eingangsstrom				
Stromaufnahme (Nennwert)	145 mA; nur CPU			
Stromaufnahme, max.	1 000 mA; CPU mit allen Erweiterungsbaugruppen			
Einschaltstrom, max.	12 A; bei DC 28,8 V			
l²t	0,5 A <sup>2</sup> ·s			
Ausgangsstrom				
für Rückwandbus (DC 5 V), max.	1 600 mA; max. DC 5 V für SM und CM			
Geberversorgung				
24 V-Geberversorgung				
• 24 V	Ja; L+ minus 4 V DC min.			
Kurzschluss-Schutz	Ja			
<ul> <li>Ausgangsstrom, max.</li> </ul>	400 mA			
Verlustleistung				
Verlustleistung, typ.	3,5 W			
Speicher				
Arbeitsspeicher				
• integriert	1 000 kbyte			
• integriert (für Programm)	250 kbyte			
• integriert (für Daten)	750 kbyte			
Ladespeicher				
• integriert	8 Mbyte			

<ul> <li>steckbar (SIMATIC Memory Card), max.</li> </ul>	32 Gbyte; mit SIMATIC Memory Card		
Pufferung			
• vorhanden	Ja		
wartungsfrei	Ja		
ohne Batterie	Ja		
CPU-Bearbeitungszeiten			
für Bitoperationen, typ.	37 ns; / instruction		
für Wortoperationen, typ.	30 ns; / instruction		
für Gleitpunktarithmetik, typ.	74 ns; / instruction		
CPU-Bausteine			
Anzahl Elemente (gesamt)	4 000; Bausteine (OB, FB, FC, DB) und UDTs		
ОВ			
Anzahl Freie-Zyklus-OBs	100		
Anzahl Uhrzeitalarm-OBs	20		
<ul> <li>Anzahl Verzögerungsalarm-OBs</li> </ul>	20		
Anzahl Weckalarm-OBs	20; mit minimalem OB 3x Zyklus von 1 ms		
<ul> <li>Anzahl Prozessalarm-OBs</li> </ul>	50		
Anzahl DPV1-Alarm-OBs	3		
<ul> <li>Anzahl Taktsynchronität-OBs</li> </ul>	1		
Anzahl Anlauf-OBs	100		
Anzahl Asynchron-Fehler-OBs	4		
Anzahl Synchron-Fehler-OBs	2		
<ul> <li>Anzahl Diagnosealarm-OBs</li> </ul>	1		
Datenbereiche und deren Remanenz			
remanenter Datenbereich (inklusive Zeiten, Zähler, Merker),	20 kbyte		
max.			
Merker	O librator Crifi O a do a Maricarba - :- l-		
Größe, max.  Lakaldatan	8 kbyte; Größe des Merkerbereichs		
Lokaldaten	64 khyte; may 16 khyte pro Paustain		
• je Prioritätsklasse, max.  Adressbereich	64 kbyte; max. 16 kbyte pro Baustein		
Prozessabbild	1 khuta		
<ul><li>Eingänge, einstellbar</li><li>Ausgänge, einstellbar</li></ul>	1 kbyte 1 kbyte		
Ausgange, einstelloar  Hardware-Ausbau	i ruyto		
	10		
Anzahl Raugrunnen je System, may			
Anzahl Baugruppen je System, max.			
Uhrzeit			
Uhrzeit Uhr			
Uhrzeit Uhr  • Hardware-Uhr (Echtzeituhr)	Ja		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr)  Pufferungsdauer	Ja 480 h; typisch		
Uhrzeit Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr) Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.	Ja		
Uhrzeit Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr) Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C		
Uhrzeit Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr) Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben Anzahl der Eingänge	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert		
Uhrzeit Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr) Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting)		
Uhrzeit Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr) Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge M/P-lesend	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr)  Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge  M/P-lesend  Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting)		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr)  Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge  M/P-lesend  Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr)  Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge  M/P-lesend  Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge  alle Einbaulagen — bis 40 °C, max.	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting)		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr)  Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge Advon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge  M/P-lesend  Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge  alle Einbaulagen — bis 40 °C, max.  Eingangsspannung	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr)  Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge  M/P-lesend  Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge  alle Einbaulagen — bis 40 °C, max.  Eingangsspannung Nennwert (DC)	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja  14  24 V		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr)  Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge Advon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge  M/P-lesend  Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge  alle Einbaulagen — bis 40 °C, max.  Eingangsspannung	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr)  Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge  M/P-lesend  Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max.  Eingangsspannung  Nennwert (DC) für Signal "0"	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja  14  24 V 5 V DC oder 0,5 mA		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr)  Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge  M/P-lesend  Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max.  Eingangsspannung  Nennwert (DC) für Signal "0" für Signal "1"	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja  14  24 V 5 V DC oder 0,5 mA		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr) Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge  M/P-lesend  Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max.  Eingangsspannung Nennwert (DC) für Signal "0" für Signal "1"  Eingangsverzögerung (bei Nennwert der Eingangsspannung) für Standardeingänge	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja  14  24 V 5 V DC oder 0,5 mA DC 15 V bei 2,5 mA		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr)  Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge  M/P-lesend  Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge  alle Einbaulagen — bis 40 °C, max.  Eingangsspannung  Nennwert (DC) für Signal "0" für Signal "1"  Eingangsverzögerung (bei Nennwert der Eingangsspannung)	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting) Ja  14  24 V 5 V DC oder 0,5 mA		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr) Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge  M/P-lesend  Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max.  Eingangsspannung Nennwert (DC) für Signal "0" für Signal "1"  Eingangsverzögerung (bei Nennwert der Eingangsspannung) für Standardeingänge	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting)  Ja  14  24 V 5 V DC oder 0,5 mA DC 15 V bei 2,5 mA  0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 µs; 0,05 / 0,1 / 0,2 / 0,4 /		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr) Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge  M/P-lesend  Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max.  Eingangsspannung Nennwert (DC) für Signal "0" für Signal "1"  Eingangsverzögerung (bei Nennwert der Eingangsspannung) für Standardeingänge — parametrierbar	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting)  Ja  14  24 V 5 V DC oder 0,5 mA DC 15 V bei 2,5 mA  0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 μs; 0,05 / 0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 ms		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr)  Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge  davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge  M/P-lesend  Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max.  Eingangsspannung  Nennwert (DC)  für Signal "0"  für Signal "1"  Eingangsverzögerung (bei Nennwert der Eingangsspannung)  für Standardeingänge — parametrierbar — bei "0" nach "1", min.	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting)  Ja  14  24 V 5 V DC oder 0,5 mA DC 15 V bei 2,5 mA  0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 µs; 0,05 / 0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 ms 0,1 µs		
Uhrzeit  Uhr  Hardware-Uhr (Echtzeituhr)  Pufferungsdauer Abweichung pro Tag, max.  Digitaleingaben  Anzahl der Eingänge davon für technologische Funktionen nutzbare Eingänge  M/P-lesend  Anzahl gleichzeitig ansteuerbarer Eingänge alle Einbaulagen — bis 40 °C, max.  Eingangsspannung  Nennwert (DC) für Signal "0" für Signal "1"  Eingangsverzögerung (bei Nennwert der Eingangsspannung) für Standardeingänge — parametrierbar — bei "0" nach "1", min. — bei "0" nach "1", max.	Ja 480 h; typisch ±60 s/Monat bei 25 °C  14; integriert 8; HSC (High Speed Counting)  Ja  14  24 V 5 V DC oder 0,5 mA DC 15 V bei 2,5 mA  0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 µs; 0,05 / 0,1 / 0,2 / 0,4 / 0,8 / 1,6 / 3,2 / 6,4 / 10,0 / 12,8 / 20,0 ms 0,1 µs		

— parametrierbar	einphasig: 6 HSC @ 100 KHz & 2 Standard @ 30kHz, Quadraturphase: 6 HSC @ 80 KHz & 2 Standard @ 20 kHz		
Leitungslänge			
• geschirmt, max.	500 m; 50 m für technologische Funktionen		
• ungeschirmt, max.	300 m; für technologische Funktionen: Nein		
Digitalausgaben			
Anzahl der Ausgänge	10; 20 kHz oder 100 kHz		
davon schnelle Ausgänge	4; 100 kHz (Qa.0 - Qa.3)		
Begrenzung der induktiven Abschaltspannung auf	L+ (-40 V)		
Schaltvermögen der Ausgänge			
<ul> <li>bei ohmscher Last, max.</li> </ul>	0,5 A		
bei Lampenlast, max.	5 W		
Ausgangsspannung			
● für Signal "0", max.	0,1 V; mit 10 kOhm Last		
● für Signal "1", min.	20 V		
Ausgangsstrom			
für Signal "1" Nennwert	0,5 A		
● für Signal "0" Reststrom, max.	10 μΑ		
Ausgangsverzögerung bei ohmscher Last			
● "0" nach "1", max.	1 μs; der Impulsausgänge (Qa.0 bis Qa.3), max. 1,0 μs; der Standardausgänge (Qa.4 bis Qb.1), max. 50 μs;		
• "1" nach "0", max.	(Qa.4 bis Qb.1), max. 50 μs; 3 μs; der Impulsausgänge (Qa.0 bis Qa.3), max. 3,0 μs; der Standardausgänge		
• I Hacif C, Hids.	(Qa.4 bis Qb.1), max. 200 μs;		
Schaltfrequenz			
der Impulsausgänge, bei ohmscher Last, max.	100 kHz; 100 kHz max. (Qa.0 - Qa.3), 20 kHz max. (Qa.4 - Qb.1)		
Relaisausgänge			
Anzahl Relaisausgänge	0		
Leitungslänge			
• geschirmt, max.	500 m		
• ungeschirmt, max.	150 m		
Analogeingaben			
Anzahl Analogeingänge	0		
Analogausgaben			
Anzahl Analogausgänge	0		
Geber			
Anschließbare Geber			
• 2-Draht-Sensor	Ja		
1. Schnittstelle			
Schnittstellentyp	PROFINET		
Schnittstellentyp  potenzialgetrennt	PROFINET Ja		
potenzialgetrennt			
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Ja		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit	Ja Ja		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing	Ja Ja Ja		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation	Ja Ja Ja		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik	Ja Ja Ja Ja		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik  • RJ 45 (Ethernet)	Ja Ja Ja Ja Ja		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik  • RJ 45 (Ethernet) • Anzahl der Ports	Ja Ja Ja Ja Ja Ja 2		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik  • RJ 45 (Ethernet) • Anzahl der Ports • integrierter Switch	Ja Ja Ja Ja Ja Ja 2		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik  • RJ 45 (Ethernet) • Anzahl der Ports • integrierter Switch Protokolle	Ja J		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik  • RJ 45 (Ethernet) • Anzahl der Ports • integrierter Switch  Protokolle • IP-Protokoll	Ja J		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik  RJ 45 (Ethernet) Anzahl der Ports integrierter Switch  Protokolle  PROFINET IO-Controller	Ja J		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik  • RJ 45 (Ethernet) • Anzahl der Ports • integrierter Switch  Protokolle  • IP-Protokoll • PROFINET IO-Controller • PROFINET IO-Device	Ja J		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik  • RJ 45 (Ethernet) • Anzahl der Ports • integrierter Switch  Protokolle  • IP-Protokoll • PROFINET IO-Controller • PROFINET IO-Device • SIMATIC-Kommunikation	Ja J		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik  RJ 45 (Ethernet) Anzahl der Ports integrierter Switch  Protokolle  IP-Protokoll PROFINET IO-Controller PROFINET IO-Device SIMATIC-Kommunikation Offene IE-Kommunikation	Ja J		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik  • RJ 45 (Ethernet) • Anzahl der Ports • integrierter Switch  Protokolle  • IP-Protokoll • PROFINET IO-Controller • PROFINET IO-Device • SIMATIC-Kommunikation • Offene IE-Kommunikation • Webserver • Medienredundanz	Ja Ja; IPv4 Ja		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik  • RJ 45 (Ethernet) • Anzahl der Ports • integrierter Switch  Protokolle  • IP-Protokoll  • PROFINET IO-Controller  • PROFINET IO-Device  • SIMATIC-Kommunikation  • Offene IE-Kommunikation  • Webserver  • Medienredundanz  PROFINET IO-Controller	Ja Ja; IPv4 Ja		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik  • RJ 45 (Ethernet) • Anzahl der Ports • integrierter Switch  Protokolle  • IP-Protokoll • PROFINET IO-Controller • PROFINET IO-Device • SIMATIC-Kommunikation • Offene IE-Kommunikation • Webserver • Medienredundanz  PROFINET IO-Controller • Übertragungsgeschwindigkeit, max.	Ja J		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik  • RJ 45 (Ethernet) • Anzahl der Ports • integrierter Switch  Protokolle  • IP-Protokoll  • PROFINET IO-Controller  • PROFINET IO-Device  • SIMATIC-Kommunikation  • Offene IE-Kommunikation  • Webserver  • Medienredundanz  PROFINET IO-Controller	Ja J		
potenzialgetrennt automatische Ermittlung der Übertragungsgeschwindigkeit Autonegotiation Autocrossing Schnittstellenphysik  RJ 45 (Ethernet) Anzahl der Ports integrierter Switch  Protokolle  IP-Protokoll PROFINET IO-Controller PROFINET IO-Device SIMATIC-Kommunikation Offene IE-Kommunikation Webserver Medienredundanz  PROFINET IO-Controller  Übertragungsgeschwindigkeit, max. Dienste	Ja J		

— PROFlenergy	Ja; per Anwenderprogramm			
— Priorisierter Hochlauf	Ja			
<ul> <li>Anzahl IO-Devices mit priorisiertem Hochlauf, max.</li> </ul>	16			
<ul> <li>Anzahl anschließbarer IO-Device, max.</li> </ul>	31			
<ul><li>— davon IO-Devices mit IRT, max.</li></ul>	31			
<ul> <li>Anzahl anschließbarer IO-Device für RT, max.</li> </ul>	31			
— davon in Linie, max.	31			
<ul> <li>Aktivieren/Deaktivieren von IO-Devices</li> </ul>	Ja			
<ul> <li>— Anzahl gleichzeitig aktivierbarer/deaktivierbarer IO- Devices, max.</li> </ul>	8			
— Aktualisierungszeit	Der Minimalwert der Aktualisierungszeit ist auch abhängig vom eingestellten Kommunikationsanteil für PROFINET IO, von der Anzahl der IO-Devices und der projektierten Nutzdaten.			
Aktualisierungszeit bei IRT				
— bei Sendetakt von 1 ms	1 ms bis 16 ms			
— bei Sendetakt von 2 ms	2 ms bis 32 ms			
— bei Sendetakt von 4 ms	4 ms bis 64 ms			
Aktualisierungszeit bei RT				
— bei Sendetakt von 1 ms	1 ms bis 512 ms			
— bei Sendetakt von 2 ms	2 ms bis 512 ms			
— bei Sendetakt von 4 ms	4 ms bis 512 ms			
PROFINET IO-Device				
Dienste				
— PG/OP-Kommunikation	Ja; Verschlüsselung mit TLS V1.3 voreingestellt			
— Taktsynchronität	Nein			
— IRT	Ja			
— PROFlenergy	Ja; per Anwenderprogramm			
— Shared Device	Ja			
<ul> <li>Anzahl IO-Controller bei Shared Device, max.</li> </ul>	2			
Protokolle				
PROFINET IO	Ja			
PROFIsafe	Nein			
PROFIBUS	Nein			
OPC UA	Nein			
AS-Interface	Nein			
Protokolle (Ethernet)				
• TCP/IP	Ja			
• DHCP	Ja			
• SNMP	Ja			
• DCP	Ja			
• LLDP	Ja			
Anzahl Verbindungen				
Anzahl Verbindungen, max.	128; über integrierte Schnittstellen der CPU und angeschlossener CPs / CMs			
Anzahl Verbindungen, max.      Anzahl Verbindungen reserviert für ES/HMI/Web	10			
Anzahl Verbindungen über integrierte Schnittstellen	88			
Redundanzbetrieb				
Medienredundanz				
— MRP	Ja; als MRP-Redundanzmanager und/oder MRP-Client			
— MRPD	Ja Ja			
— MRPD SIMATIC-Kommunikation	Ja			
	Nein			
S7-Routing     S7 Kommunikation, ale Sanyar	Nein			
S7-Kommunikation, als Server     S7-Kommunikation, als Client	Ja			
S7-Kommunikation, als Client  Office IS Kommunikation	Ja			
Offene IE-Kommunikation				
TCP/IP				
	Ja			
— Datenlänge, max.	8 kbyte			
<ul><li>— Datenlänge, max.</li><li>— mehrere passive Verbindungen pro Port, unterstützt</li></ul>	8 kbyte Ja			
<ul><li>— Datenlänge, max.</li><li>— mehrere passive Verbindungen pro Port, unterstützt</li><li>• ISO-on-TCP (RFC1006)</li></ul>	8 kbyte Ja Ja			
<ul> <li>— Datenlänge, max.</li> <li>— mehrere passive Verbindungen pro Port, unterstützt</li> <li>• ISO-on-TCP (RFC1006)</li> <li>— Datenlänge, max.</li> </ul>	8 kbyte Ja			
<ul> <li>— Datenlänge, max.</li> <li>— mehrere passive Verbindungen pro Port, unterstützt</li> <li>• ISO-on-TCP (RFC1006)</li> </ul>	8 kbyte Ja Ja 8 kbyte Ja			
<ul> <li>— Datenlänge, max.</li> <li>— mehrere passive Verbindungen pro Port, unterstützt</li> <li>• ISO-on-TCP (RFC1006)</li> <li>— Datenlänge, max.</li> </ul>	8 kbyte Ja Ja 8 kbyte			

• DNS	Ja			
• SNMP	Ja			
• DCP	Ja			
• LLDP	Ja			
Verschlüsselung	Ja; optional			
Webserver	ου, οριιοπαί			
	la			
• unterstützt	Ja			
• HTTPS	Ja			
Web API	Ja			
<ul><li>— Anzahl Sessions, max.</li></ul>	30			
anwenderdefinierte Webseiten	Ja			
Weitere Protokolle				
• MODBUS	Ja			
Kommunikationsfunktionen				
S7-Kommunikation				
• unterstützt	Ja			
als Server	Ja			
als Client	Ja			
Nutzdaten pro Auftrag, max.	siehe Online-Hilfe (S7 communication, User data size)			
	Sione Offinio-Finio (of Communication, OSCI data SIZE)			
Anzahl Verbindungen	DO Verbindungen A reconsist UNIVerbindungen A 1000			
• gesamt	PG-Verbindungen: 4 reserviert; HMI-Verbindungen: 4 reserviert / 82 max.; S7-Verbindungen: 78 max.; Open User-Verbindungen: 78 max.; Web-Verbindungen: 2 reserviert / 80 max.; maximale Anzahl Verbindungen: 10 reserviert / 88 max.			
S7-Meldefunktionen				
Anzahl anmeldbarer Stationen für Meldefunktionen, max.	32			
Programmeldungen	Ja			
Anzahl konfigurierbarer Programmmeldungen, max.	5 000			
Anzahl ladbarer Programmmeldungen in RUN, max.	2 500			
Test- Inbetriebnahmefunktionen				
Status/Steuern				
Status/Steuern Variable	Ja			
Variablen	Ein-/Ausgänge, Merker, DB, Peripherieein-/ausgänge, Zeiten, Zähler			
Forcen				
Forcen	Ja			
Diagnosepuffer				
• vorhanden	Ja			
Traces				
Anzahl projektierbarer Traces	4			
<ul> <li>Speichergröße je Trace, max.</li> </ul>	512 kbyte			
Alarme/Diagnosen/Statusinformationen				
Diagnoseanzeige LED				
	la			
RUN/STOP-LED	Ja			
• ERROR-LED	Ja			
MAINT-LED	Ja			
Unterstützte Technologieobjekte				
Motion Control	Ja			
<ul> <li>Anzahl verfügbarer Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte</li> </ul>	800			
Anzahl verfügbarer Extended Motion Control Ressourcen für Technologieobjekte	40			
Integrierte Funktionen				
Zähler	Ja			
Anzahl Zähler	8			
■ Zählfrequenz, max.	100 kHz; Ea.0 bis Ea.5: 100 kHz (80 kHz im Quadraturmodus), Ea.6 bis Eb.5: 30 kHz (20 kHz im Quadraturmodus)			
Frequenzmessung	Ja			
Frequenzmessung PID-Regler	Ja Ja			
PID-Regler Anzahl Impulsausgänge	Ja			
PID-Regler Anzahl Impulsausgänge Grenzfrequenz (Impuls)	Ja 8; individuell zugewiesen zu CPU und Signalboard			
PID-Regler Anzahl Impulsausgänge	Ja 8; individuell zugewiesen zu CPU und Signalboard			

<ul> <li>Potenzialtrennung Digitaleingaben</li> </ul>	Ja; Feldseite zu Logik: 707 V DC (Typprüfung)		
<ul> <li>zwischen den Kanälen</li> </ul>	Nein		
Anzahl Potenzialgruppen	1		
Potenzialtrennung Digitalausgaben			
<ul> <li>Potenzialtrennung Digitalausgaben</li> </ul>	Ja		
<ul> <li>zwischen den Kanälen</li> </ul>	Nein		
Anzahl Potenzialgruppen	1		
EMV			
Störfestigkeit gegen Entladen statischer Elektrizität			
<ul> <li>Störfestigkeit gegen Entladen statischer Elektrizität nach IEC 61000-4-2</li> </ul>	Ja		
<ul> <li>Prüfspannung bei Luftentladung</li> </ul>	8 kV		
Prüfspannung bei Kontaktentladung	6 kV		
Störfestigkeit gegen leitungsgebundene Störgrößen			
<ul> <li>Störfestigkeit auf Versorgungsleitungen nach IEC 61000- 4-4</li> </ul>	Ja		
Störfestigkeit auf Signalleitungen nach IEC 61000-4-4	Ja		
Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (Surge)			
<ul> <li>Störfestigkeit auf Versorgungsleitungen nach IEC 61000- 4-5</li> </ul>	Ja		
Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch h	ochfrequente Felder		
<ul> <li>Störfestigkeit gegen Hochfrequenzeinstrahlung nach IEC 61000-4-6</li> </ul>	Ja		
Emission von Funkstörungen nach EN 55 011			
<ul> <li>Grenzwertklasse A, für den Einsatz im Industriebereich</li> </ul>	Ja; Gruppe 1		
<ul> <li>Grenzwertklasse B, für den Einsatz in Wohngebieten</li> </ul>	Ja; wenn durch geeignete Maßnahmen gewährleistet wird, dass die		
	Grenzwerte für Klasse B nach EN 55011 eingehalten werden		
Schutzart und Schutzklasse	ines		
Schutzart IP	IP20		
Normen, Zulassungen, Zertifikate			
Siemens Ökoprofil (SEP)	Siemens EcoTech		
CE-Kennzeichen	Ja		
UL-Zulassung	Ja		
CULus FM Zulassung	Ja Nain		
FM-Zulassung RCM (ehemals C-TICK)	Nein Ja		
KC-Zulassung	Nein		
Schiffbau-Zulassung	Nein		
Umwelt-Fußabdruck	IVCIII		
Umweltproduktdeklaration	Ja; Typ 2 nach ISO 14021		
Treibhauspotential	00, 1 yp 2 110011 100 14021		
Treibhauspotential, (gesamt) [CO2 eq]	68 kg		
Treibhauspotential, (während Herstellung) [CO2 eq]  Treibhauspotential, (während Herstellung) [CO2 eq]	14,4 kg		
— Treibhauspotential, (während Betrieb) [CO2 eq]	54,2 kg		
Treibhauspotential, (nach Ende des Lebenszyklus)  — Treibhauspotential, (nach Ende des Lebenszyklus)	-0,72 kg		
[CO2 eq]			
Signiertes Firmware-Update	Ja		
Secure Boot	Ja Ja		
Daten sicher entfernen	Nein		
Umgebungsbedingungen	TYOH!		
Freier Fall			
• Fallhöhe, max.	0,3 m; fünfmal, in Versandverpackung		
Umgebungstemperatur im Betrieb	o,o m, minima, m vorounavorpaokang		
• min.	-20 °C; ohne Betauung		
• max.	40 °C; bei max. Spannungen und max. Spezifikationen		
waagerechte Einbaulage, min.	-20 °C; ohne Betauung		
waagerechte Einbaulage, max.	60 °C; bei Bemessungsspannungen, 50% der max. Spezifikation und		
	alternierende IO aktiv		
• senkrechte Einbaulage, min.	-20 °C; ohne Betauung		
• senkrechte Einbaulage, max.	50 °C; bei Bemessungsspannungen, 50% der max. Spezifikation und alternierende IO aktiv		
Umgebungstemperatur bei Lagerung/Transport			

	40.00			
• min.	-40 °C 70 °C			
max.  Luftdruck nach IEC 60068-2-13	70 C			
Betrieb, min.	540 hPa			
Betrieb, max.	1 140 hPa			
Lagerung/Transport, min.				
Lagerung/Transport, max.	540 hPa 1 140 hPa			
Höhe im Betrieb bezogen auf Meeresspiegel	1 140 111 0			
Aufstellungshöhe, min.	-1 000 m			
Aufstellungshöhe, max.	5 000 m; Einschränkungen bei	Aufstellhöhen > 2 000 m.	siehe Handbuch	
Relative Luftfeuchte				
Betrieb, max.	95 %; keine Betauung			
Schwingungen				
Schwingfestigkeit während Betrieb gemäß IEC 60068-2-6	3,5 mm von 5 - 8,4 Hz, 1 g von	8,4 - 150 Hz		
Betrieb, geprüft nach IEC 60068-2-6	Ja			
Schockprüfung				
• geprüft nach IEC 60068-2-27	Ja; IEC 68, Teil 2-27; Halbsinus	s: Stärke des Stoßes 15 g	g (Scheitelwert), Dauer	
Schadstoff-Konzentrationen	11 ms			
SO2 bei RH < 60% ohne Kondensation	S02: < 0.5 ppm; H2S: < 0.1 ppr	m: RH < 60% kondensation	onsfrei	
rojektierung	302. 30.0 ppm, π20. 30.1 ppm	II, KIT - 50 / ROHUCHSAU	Chonor	
Programmierung				
Programmiersprache				
— KOP	Ja			
— FUP	Ja			
— SCL	Ja			
Know-how-Schutz				
Anwenderprogrammschutz/Passwortschutz	Ja			
Zugriffschutz				
Schutz der vertraulichen Konfigurationsdaten	Ja			
Schutzstufe: Schreibschutz	Ja			
Schutzstufe: Schreib-/Leseschutz	Ja			
Schutzstufe: Complete Protection	Ja			
Benutzerverwaltung	Ja; geräteweit			
Anzahl Benutzer	100			
Anzahl Gruppen	100			
Anzahl Rollen	50			
Zykluszeitüberwachung				
einstellbar	Ja			
аве				
Breite	80 mm			
Höhe	125 mm			
Tiefe	100 mm			
ewichte				
Gewicht, ca.	352 g			
lassifizierungen				
		Version	Klassifizierung	
	eClass	14	27-24-22-07	
	eClass	12	27-24-22-07	
	eClass	9.1	27-24-22-07	
	eClass	9	27-24-22-07	
	eClass	8	27-24-22-07	
	eClass	7.1	27-24-22-07	
	eClass	6	27-24-22-07	
	ETIM	9	EC000236	
		· ·		
		0	E0000336	
	ETIM	8	EC000236	
		8 7	EC000236 EC000236 3565	

UNSPSC 15 32-15-17-05

## Approbationen / Zertifikate

allgemeine Produktzulassung

Explosionsschutz





<u>KC</u>

Herstellererklärung





Explosionsschutz

Umwelt

Industrielle Kommunikation





CCC-Ex



**PROFINET** 

letzte Änderung:

21.03.2025

